

# RUNDBRIEF

Stadtjugendring Bamberg

Ausgabe

Mai 2017

## Neuwahlen beim SJR

Johannes Wicht ist kommissarischer Leiter

In dieser Ausgabe:



Johannes Wicht  
verabschiedet  
Hubertus Schaller

Die 40 Delegierten der Frühjahrsvollversammlung des Stadtjugendrings Bamberg (SJR) waren am 5. April 2017 im Heinrichs-saal des Erzbischöflichen Jugendamtes zu Gast. Die Teilnehmer/-innen, die hier für die Interessen der Bamberger jungen Menschen eintreten, wählten u.a. turnusgemäß einen neuen Vorstand. Julia Mari von der Deutschen Jugend in Europa (djo) und Maria Burgis von der Bayerischen Sportjugend (BSJ) – sowie drei Männer (Stefan Lang von der Jugend des THW, Benjamin Lulla von der Evangelischen Jugend und Ralf Stöck-

lein von der BSJ) wurden als Beisitzer/-innen für zwei Jahre in den Vorstand des SJR gewählt, um stellvertretend für alle Jugendlichen in Bamberg deren Wünsche und Interessen nach außen zu vertreten und möglichst auch durchzusetzen.

Auch die Wahl des Stellvertretenden Vorsitzenden gestaltet sich unproblematisch, denn Johannes Wicht von der Beamtenbundjugend gab sich hier keine Blöße: „Ich stelle mich gerne wieder zur Verfügung. Die ehrenamtliche Arbeit beim Jugendring erfüllt mich seit Jahren mit großer Freude!“ Da jedoch trotz größter Bemühungen im Vorfeld der Versammlung und während der Versammlung selbst durch den Wahlausschussvorsitzenden Christian Porsch (Vorstandsmitglied beim Bezirksjugendring Oberfranken) kein/e Kandidat/in für den Vorsitz gefunden werden konnte, bleibt dieser Posten vorläufig unbesetzt. Bis im Herbst erneut zur Wahl des Vorsitzenden aufgerufen werden kann, wird Johannes Wicht die entstandene Lücke füllen: „Ich erkläre mich gerne bereit als kommissarischer Leiter die Geschicke des Jugendrings bis dahin zu lenken.“

Dabei sind die Aufgaben reichhaltig, wie sich bei der Vorstellung des umfangreichen Arbeitsberichts unschwer nachvollziehen ließ. Bei der Verabschiedung des bisherigen Vorsitzenden Hubertus Schaller nach dessen zweijähriger Amtszeit hatte Johannes eine kleine Träne im Auge: „Schade, lieber Hubertus, dass du deine gute Arbeit und neuen Ansätze aus beruflichen Gründen nicht fortsetzen kannst!“ Gleichzeitig richtete er aber den Blick auch nach vorne, denn mit Benjamin Lulla und Maria Burgis sind gleich zwei frische Kräfte hinzugekommen, die die Arbeit in den kommenden Jahren bereichern werden. Annemarie Schramm (JRK) und Udo Schoberth (BSJ) verabschiedete er mit einem großen Dankeschön. Beide werden in den Jugendverbänden weiterhin wertvolle Arbeit leisten.



Nadine  
Ludolph gewinnt  
mit ihrer JuleiCa

Großen Dank richtete die Rechnungsprüferin Alice Raffel an die Versammlung: „Was der Vorstand gemeinsam mit den Geschäftsführern Hanne Engert -Alt und Richard Röckelein jedes Jahr auf die Beine stellt, ist angesichts eines bescheidenen Haushalts eine großartige Leistung.“ Sie appellierte an die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte sowie an die Vertreter des Stadtjugendamtes, den Jugendring in allen Belangen und nach Kräften zu unterstützen. Dies versprach der neue Jugendamtsleiter Kobold gerne, der erstmals an einer Vollversammlung des SJR Bamberg teilnahm.

Die anstehenden Aufgaben in den Verbänden und im Jugendring setzen gute Qualifizierung des Personals voraus. Der Jugendring und seine Mitgliedsverbände führen deshalb neben einer Vielzahl von Veranstaltungen auch Fortbildungen wie Rechtsseminare, Gruppenleiterschulungen und Erste-Hilfe-Kurse durch. Die Arbeitsgruppe „Neue Wege in der Jugendarbeit“ stellt eine neu erstellte Arbeitshilfe zur Verfügung. Als kleine Anerkennung wird unter den anwesenden Besitzern einer Jugendleiter-Card (JuleiCa) ein Gutschein für die halbe Grundgebühr zum Autoführerschein verlost. Johannes Wicht gratuliert der glücklichen Gewinnerin Nadine Ludolph herzlich.



|                        |   |
|------------------------|---|
| Tag der Jugend         | 2 |
| JL-Qualifizierung      | 2 |
| Pfingstcup             | 2 |
| Aktuelle Infos des SJR | 3 |
| Bayerischer Jugendring | 4 |
| Hallenfußball          | 4 |
| Jugendarbeit & Schule  | 5 |
| Jugendhilfeplanung     | 5 |
| Interkulturelle Wochen | 6 |
| Bezirksjugendring      | 6 |

Stadtjugendring Bamberg

Lange Straße 2, 96047 Bamberg

Tel: 0951 968 56 53 Fax: 0951 968 56 19

E-Mail: stadtjugendring-bamberg@t-online.de

Web: www.stadtjugendring-bamberg.de

Vorsitzende/r  
gesucht



Der Stadtjugendring Bamberg ist eine Untergliederung des Bayerischen Jugendrings (Körperschaft des öff. Rechts). Er setzt sich zusammen aus den Jugendverbänden, -initiativen und Jugendgruppen Bambergs. Die Delegierten der -ser Bamberger Jugendarbeit treffen sich zweimal im Jahr und legen ein Programm fest. Sie wählen für die Dauer von zwei Jahren eine Vorstandschaft, die wiederum für die Interessen und Belange aller Jugendlichen in der Stadt Bamberg eintritt. In den letzten 2 Jahren war Hubertus Schaller (Evangelische Jugend) der Vorsitzende des SJR. Leider ist er aus beruflichen Gründen ausgeschieden - seine Nachfolge ist noch offen. Johannes Wicht ist bis zu den Neuwahlen als kommissarischer Leiter bestellt. Wir bitten alle Verbände und Unterstützer des SJR um Mithilfe und Wahlvorschläge.

# Tag der Jugend 2017 am 1. Juli auf der Kettenbrücke in Bamberg

## Nur ein Vorbereitungstreffen am 29. Mai 2017



Um auch dieses Jahr für den Tag der Jugend am Samstag, 01. Juli 2017 ein erfolgreiches Programm auf die Beine zu stellen, laden wir euch alle zum einzigen Vorbereitungstreffen **Montag, 29. Mai 2017 um 19.30 Uhr ein**

(Ort: Rettungsleitstelle Bayerisches Rotes Kreuz, Paradiesweg 1, Bamberg).

Neben einer kurzen Reflexion werden allgemeine Infos zum Tag der Jugend 2017 auf der Kettenbrücke (für Autoverkehr gesperrt, Aufbau, Lageplan, Angebote, ...), Details zur Durchführung, Werbung, Anmeldungen, Infos zu den Plakatwänden, Detailfragen und konkrete Arbeitsaufträge besprochen.

Eine Anmeldung zum Vorbereitungstreffen ist erbeten, für die Teilnahme am Tag der Jugend ist sie unbedingt erforderlich (Anmeldeformulare sind beigelegt oder auf der

Homepage [www.stadtjugendring-bamberg.de](http://www.stadtjugendring-bamberg.de) zu finden).

### Plakatwandaktion

Die Deutsche Städte Medien (dsm) stellen uns von Mitte Juni bis Anfang Juli 2017 gegen geringe Kosten (übernimmt ebenfalls der SJR) Plakatwerbeflächen zur Verfügung (insgesamt 10-12 Flächen), die zwar erst Anfang Juni benannt werden können, aber **bereits jetzt vorbestellt** werden sollen. Die Vergabe der zur Verfügung gestellten Flächen erfolgt durch uns in der Reihenfolge der Anmeldungen! Ihr könnt Wünsche äußern, wo Ihr eure Wand gestalten wollt: Hier könnt ihr die Lage im Bamberger Stadtplan mit Foto der Plakatwand begutachten, aber bitte nicht selbst bestellen ( <http://www.stroeer-direkt.de/nc/bamberg-09461000/96047/planen-buchen/standortkarte.html> ). Erfahrungsgemäß ist es wichtig, mehrere Möglichkeiten (3 - 4 Ersatzflächen) anzugeben; wir versuchen alle Wünsche zu erfüllen.

## Jugendleiterqualifizierung

### Neue Wege in der Jugendarbeit

Der Wandel in der verbandlichen Jugendarbeit ist vielfach spürbar. Mitgliederschwund, wenig Bereitschaft hier Verantwortung zu tragen, aber auch das Gegenteil davon erfahren die Jugendverbände in Bamberg. Wie stellt sich ein Jugendverband auf die **veränderten Bedingungen in der Jugendarbeit ein?**

Bei der Herbstvollversammlung des SJR Bamberg zeigten die Jugendverbände den Ist-Stand in ihren Jugendorganisationen auf. Eine Arbeitsgruppe (AG), bestehend aus Andrea Dittrich (Naturfreundejugend), Korbinian Kundmüller (DPSG), Gertrud Moroskow (Schützenjugend), Udo Schobert (Sportjugend) und Hubertus Schaller (Evangelische Jugend) hat in drei Arbeitstreffen eine Arbeitsgrundlage erarbeitet. Bei der Frühjahrsvollversammlung des SJR Bamberg im Heinrichsaal stellten die AG Mitglieder detailliert diese Ergebnisse vor. Die Delegierten bestätigten einstimmig diese Ergebnisse „Neue Wege in der Jugendarbeit“ als Grundlage der Jugendgruppenarbeit. Das Faltblatt ist auf der Website des SJR Bamberg veröffentlicht bzw. an der Geschäftsstelle des SJR Bamberg erhältlich.



## Pfungstcup 2017

Der Stadtjugendring Bamberg und die Basketballabteilung der TSG 2005 Bamberg richten eines der größten Basketball-Freizeit-Turniere Deutschlands für Nichtvereinsmannschaften aus.

Vom **03.-05. Juni 2017** soll der "Pfungstcup" den Hobbysportlern die Möglichkeit geben, den Vorjahressieger „Just do it“ in der 41. Auflage vom Thron zu stoßen. Für die meisten ist der sportliche Wettkampf zwar wichtig, die Geselligkeit im eigenen Team und die Begegnung mit vielen alten Bekannten steht aber im Vordergrund. Drei Tage Basketball, unplugged, auf für Freizeitbasketballer unglaublich hohem Niveau. Etwa 800 Basketballfreaks in 57 Mannschaften müssen so durch dieses Turnier geleitet werden mit dem Ziel, dass am Ende die Meisten sagen können: Es hat sich gelohnt, ich komme gerne wieder!

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die Spiele in allen Bamberger Dreifachhallen zu verfolgen.

Der Eintritt ist frei - Hochspannung ist garantiert!

## Rechtsfragen und Aufsichtspflicht

Stadt- und Kreisjugendring führten am **Samstag, 08. April 2017 von 10 - 17.00 Uhr** das Jugendleiterseminar „Rechtsfragen in der Jugendarbeit“ mit dem **Rechtsexperten Felix Stöhler** durch.

Viele ehrenamtliche und hauptberufliche MitarbeiterInnen in der Jugendarbeit nutzten dieses hochwertige Angebot der Jugendring. Die Teilnahme am Seminar Rechtsfragen und Aufsichtspflicht ist ein wichtiger Baustein zum Erwerb einer JuleiCa. Besonders eingegangen wurde auf die Themen Aufsichtspflicht und Haftung sowie Mobbing und sexueller Missbrauch.

## SJR unterstützt die Aktionen aktiv



Zwischen 13. und 26. März fanden im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus eine Vielzahl von Aktionen statt, an denen sich auch der SJR aktiv beteiligte. Am Aktionstag am 17. März 2017 gestaltet der SJR mit Schüler/-innen ein Banner gegen Rassismus.

Bei der Aktion des MIB am 21. März 2017 in Kooperation mit dem SJR und weiteren Organisationen wurde auf der Unteren Brücke ein Zeichen für Vielfalt, Toleranz und Demokratie gesetzt. Mit bunt bemalten Händen hinterließen die

Demonstranten und auch Passanten ihre Abdrücke auf einem weißen Banner. Daraus entstand die Botschaft: Vielfalt olé. Sie wurden von der Unteren Brücke bis zum ZOB getragen.

## Workshop „Hate Speech“



Sprache ist Ausdruck der Zeit, kommunizierte Einstellung der sozialen Umwelt, Mittel zur Verständigung, aber auch Mittel zur Abwertung anderer. Kurzum: Sprache bestimmt und verändert unseren Alltag.

Im Workshop am 13. Februar 2017 im Jugendkulturtreff IMMERHIN wandte sich Anke Zimmermann (Projektstelle Bayerisches Bündnis für Toleranz, Demokratie und Menschenwürde) insbesondere jenen Formen der Hass-Rede zu, die einzelne Menschen diffamiert oder ganze Personengruppen abwerten.

Dabei geht es ebenso um Ideologien der Ungleichwertigkeit, wie auch um ganz gezielt eingesetzte Hetzkampagnen, die jede/n Einzelne/n treffen können. Insbesondere die scheinbare Anonymität sozialer Netzwerke hat den Sprachgebrauch spürbar verändert. Wie können wir damit umgehen? Wie kann man sich wehren? Welche Folgen haben verbale Angriffe auf die potentiellen Opfer? Diesen und anderen Fragen haben wir uns gemeinsam zugewandt und entsprechende Handlungsstrategien entwickelt. Zeitgleich von 10 -11 Uhr wurde den anwesenden Lehrkräften gesondert Informationen zu „Schule ohne Rassismus – Schulen mit Courage“ angeboten. Frau Sabine Gerstner von der Regionalkoordination "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" des Bezirksjugendrings Ofr. referierte hier über grundsätzliche Voraussetzungen, eine SOR Schule zu werden und die inhaltliche Gestaltung und mögliche Impulse für bereits bestehende SOR-Schulen.

## Ausbildungsmesse Forchheim



Das berufliche Schulzentrum war der besondere Ort für die Ausbildungsmesse In Forchheim. Thema war dieses Mal „Heute Lernen – Zukunft gestalten“. Der Landrat Dr Ulm begrüßte die Ehrengäste in einem Klassenraum um 9.30 Uhr.

Im Anschluss daran gab es einen Rundgang zu den Ausstellern.

Johannes Wicht und Wolfgang Reisky begleiteten den Stand stellvertretend für die Mitglieder des AK Jugendarbeitslosigkeit. Die Zusammenarbeit klappte super.

Viele Gespräche mit Jugendlichen und Flüchtlingen krönten die Ausbildungsmesse.



## Mitmach-Theater „Voll in Ordnung“

Um einen wirksamen Beitrag zur Sucht- und Drogenprävention in Oberfranken zu leisten, bieten Stadt- und Kreisjugendringe mit Unterstützung des Bezirks Oberfranken, der Oberfrankenstiftung und des Staatsministeriums das Theaterstück „Voll in Ordnung“ für Schulen und außerschulische Gruppen an. Die Idee zum Drogenpräventionstheater entstand unter dem Hintergrund der „Crystal-Welle“ in Oberfranken in enger Kooperation zwischen dem KJR Bayreuth, der Drogenpräventionsstelle der Polizei in Oberfranken und des Fränkischen Theatersommers. Mit der Übernahme der Organisation durch den Bezirksjugendring ist eine oberfrankenweite Verbreitung des Stückes gewährleistet. Es richtet sich an SchülerInnen der 9. Jahrgangsstufe und ganz allgemein an Jugendliche ab dem 14. Lebensjahr.

Ziel dieses „Mitmach-Theaters“ ist es, einen wirksamen Beitrag zur Sucht- und Drogenprävention in Oberfranken zu leisten. Die Handlung knüpft an die „Crystal-Meth“ Problematik an, thematisiert aber auch die Gefahren des Missbrauchs von Alkohol und anderen enthemmenden Substanzen. In Bamberg unterstützt der Ambassador Club das Projekt, so dass dem Stadtjugendring und der beteiligten Schule keinerlei Kosten entstehen. Das Theaterprogramm ist hochwertig und professionell und war am 23. Februar 2017 im Rahmen der



Zusammenarbeit mit dem SJR in der Trimbergschule in Bamberg zu Gast.. Die vierte und fünfte Aufführung finden am 20. und 24. Juli im Eichendorff-Gymnasium und in der Heideleitschule statt

### Bayernweites Jugendticket

Die Delegierten des 150. Hauptausschusses des Bayerischen Jugendrings sprechen sich für den Ausbau des ÖPNV sowie eine attraktive und preisgünstige Gestaltung der Tarife für junge Menschen aus.

Zur Umsetzung des Zieles fordert er den Landesvorstand des Bayerischen Jugendrings dazu auf, sich für die Einführung eines bayernweit gültigen Jugendtickets einzusetzen.

- den Ausbau des ÖPNV insbesondere in ländlichen Regionen voranzubringen.
- die Forderung nach einem kostengünstigen, landesweiten Jugendticket in die
- jugendpolitischen Forderungen des BJR zur Landtagswahl 2018 aufzunehmen,
- eine Verbesserung der rechtlichen Rahmenbedingungen zum Ausbildungsverkehr in Bayern herbeizuführen.
- sich für die deutliche Erhöhung des Landeszuschusses (Ausgleichszahlungen) für den
- Ausbildungsverkehr im Rahmen des § 45a Personenbeförderungsgesetzes für den Haushalt 2019/2020 einzusetzen,
- auf eine flexiblere Handhabung der Erstattung der Schulwegkosten hinzuwirken. Der Anspruch muss auch bei freier Wahl der Schule bestehen bleiben.

Beschlossen am 150. Hauptausschuss des Bayerischen Jugendrings vom 24. bis 26. März



EHRENAMTLICHE TÄTIGKEITEN  
IN DER JUGENDARBEIT

## Arbeitshilfe Ehrenamt in der Jugendarbeit

Die Arbeitshilfe "Ehrenamtliche Tätigkeiten in der Jugendarbeit" vermittelt einen Überblick über die wichtigsten Rahmenbedingungen zu arbeits-, steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Fragestellungen, die für das ehrenamtliche Engagement in der Jugendverbandsarbeit relevant sind. Die Arbeitshilfe kann direkt beim BJR (€ 2,50) oder beim SJR Bamberg bezogen werden.

Hallenfußballturnier an 5 Tagen mit 54 Mannschaften

## Konzept des SJR erfolgreich



In den Weihnachtsferien 2016 und Anfang 2017 wurden die 34. Hallenfußballturniere für die A-, B- und D-Jugend sowie im Mädchenfußball in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Sportjugend (BSJ) und dem Kreisjugendring (KJR) durchgeführt. Das Turnier der C-Junioren organisiert der Bayerische Fußballverband (BFV) selbst. Federführend für die Turniere der A- und D-Junioren ist der Stadtjugendring. Bewährt hat sich, dass zweite, dritte und vierte Mannschaften eines Vereins teilnehmen dürfen, 54 Mannschaften haben alleine bei den A- und D-Junioren teilgenommen. Ein toller Erfolg!

Bei den D-Junioren qualifizierte sich durch einen 1:0 Halbfinalsieg gegen die DJK Don Bosco Bamberg 1 als einzige Mannschaft aus Bamberg der FC Eintracht Bamberg 2 für das Finale. Dieses ging zwar leider mit 4:2 gegen die JFG Deichselbach 1 verloren, aber trotzdem durfte sich die Mannschaft über den Gewinn des Stadtmeistertitels freuen! Hierzu herzlichen Glückwunsch!

Im kleinen Finale spielten zuvor die Mannschaften des FC Eintracht Bamberg 1 und die DJK Don Bosco Bamberg 1 die weiteren Medailenränge der Stadtmeisterschaft aus. In einem spannenden Spiel setzte sich hier am Ende der FC Eintracht mit 4:1 durch.

Bei den A-Junioren trafen sich zwei Konkurrenten aus der Vorrunde im Finale wieder. Hier trennten sich der FC Eintracht und die SG Memmelsdorf in einem hart umkämpften Spiel nach regulärer Spielzeit mit 1:1, so dass die Entscheidung durch ein Strafstoßschießen herbeigeführt werden musste. Das glücklichere Ende hatte der FC Eintracht Bamberg 2010 für sich und gewann schließlich mit 7:6. Damit war die Titelverteidigung gelungen.



## Josef Waldl beendet seine Tätigkeit als Turnierleiter

**- die Jugendleitung des FC Eintracht Bamberg 2010 übernimmt künftig die Verantwortung**

Ehrenlehrwart Josef Waldl hat die Hallenfußballturniere von Anfang an mitgeleitet und geprägt. Er war immer ein kompetenter und freundlicher Turnierleiter, der die Turniere der A- und D-Junioren des Stadtjugendring Bamberg sicher begleitete. Josef Waldl hat uns mitgeteilt, dass er für die Turniere künftig nicht mehr zur Verfügung steht. Der Stadtjugendring sieht sich ihm gegenüber für sein langjähriges Wirken in der Jugendarbeit zu großem Dank verpflichtet. Andreas Bube und Mathias Räder (FC Eintracht Bamberg 2010) haben jetzt zugesagt, die Turnierleitung dieser beiden großen Hallenfußballturniere künftig zu übernehmen.

Stadtjugendring setzt Angebot vom 18.-20. Juli 2017 fort

## „Der etwas andere Wandertag“



Vom 18.-20. Juli 2017 wird im Gemeindehaus und Außengelände St. Josef im Bamberger Haingebiet das Angebot „der etwas andere Wandertag“ fortgesetzt.

Der Wandertag ist für alle Beteiligten kostenlos, jede Klasse wird von 1-2 Lehrern begleitet, die auch die Workshops mit beaufsichtigen. Der Stadtjugendring zusammen mit den beteiligten Jugendorganisationen übernimmt die Vorbereitung und die Durchführung der Workshops sowie die finanziellen Kosten dafür. Angeboten werden z.B.:

- Hilfen bei kleineren Verletzungen / Bade- und Eisregeln
- Bogen schießen
- Kochen (alle Nationen) / Grillen
- Video
- Fotostory
- Spiele / Wettbewerbe mit Großspielgeräten
- Slackline / Seilspringen
- den Hain mit allen Sinnen entdecken (Hainspaziergang)
- Sportangebot (evtl. auf dem Bolzplatz im Hain)
- Bemalen eines „Klassen-Hockers“

Pro Projekttag werden vom Veranstalter mindestens fünf der o.g. zehn genannten Workshops angeboten.

Jeder Workshop muss von Schüler/innen zweier verschiedener Schulen besucht werden (Hälfte). Die Projektstage finden außerhalb der Schule statt.

2017 werden die Aktionstage im Gemeindehaus St. Josef Bamberg, Balthasar-Neumann-Str. 16 durchgeführt.



Die oberfränkische JUFINALE - 2017 findet dieses Jahr am **25. November** im Kino Cineplanet Marktredwitz statt. Also den Termin schon mal vormerken! Filmbeiträge können noch bis zum 22. September 2017 eingereicht werden!

<http://www.jufinale.de/oberfranken/filme-einreichen.html>



Verknüpft ist die Veranstaltung dieses Jahr mit dem Heimat-Film-Festival, "Bauchkino&Kopfgefühl".

*Es begann mit Super8: Seit 1989 gibt es das alle zwei Jahre stattfindende Jugendfilmfest. Anfangs noch in Turnhallen findet das Filmfest heute meist in Kinos statt. Projiziert werden die Produktionen über professionelle Digitalprojektoren.*

Jugendhilfeplanung in der Stadt Bamberg

## Teilbereich Jugendarbeit



Seit einer organisatorischen Umstrukturierung der Jugendhilfeplanung im Jahr 2002 wurden Arbeitskreise für drei Planungsbeiräte (Kindertagesstätten, Hilfen zur Erziehung, Jugendarbeit) eingerichtet. Im Planungsbereich Jugendarbeit sind neben einer/einem Vertreter/in des Stadtjugendrings Bamberg vertreten:

- Stadtjugendamt (JA-Leiter Tobias Kobold und Jugendpfleger Bernd Donath)
- Susan Dörfler (Agentur für Arbeit)
- Julia Mari (Sozialdienst katholischer Frauen)
- Jürgen Reinisch (Jugendkulturtreff Immerhin)
- Panzert Maik (gfi gGmbH)
- Sandra Ender (Iso e.V.)
- Michael Hemm (OBA Lebenshilfe Bamberg)
- Sabine Hoffmann (Polizei)
- Daniela Worbach (Jugendsozialarbeit an Schulen)
- Simone Pelikan (Schule)
- Mitra Sharifi (Migrationsbeirat)

Schwerpunktthemen der letzten Jahre waren die Jugendbefragung „Mitwirkung von Jugendlichen in der Stadt Bamberg“ 2014 (Modus Institut), die Maßnahmenempfehlungen zur Verbesserung der Partizipation 2014 und deren Umsetzung sowie die aktuellen Entwicklungen und Angebote im Bereich der Jugendarbeit und der Bereich der Inklusion.

Die Ergebnisse der Jugendbefragung haben gezeigt, dass in Bamberg überdurchschnittlich viele junge Menschen in Vereinen und Verbänden organisiert sind. Der SJR befürwortet deshalb auch eine stärkere Beteiligung von großen Jugendverbänden im Planungsbereich Jugendarbeit.

## Stadtjugendring ruft Mitgliedsverbände zur Beteiligung auf Interkulturelle Wochen 24.9.-9.11.2017

Die Interkulturellen Wochen 2017 finden unter dem Motto „Vielfalt verbindet“ vom 24.09.-09.11.2017 statt. Die Eröffnung mit „Radeln gegen Rassismus“ am 23.09.2017 um 14.00 Uhr ist ein erstes Highlight, an dem sich möglichst viele (junge) Menschen beteiligen sollten. Jugendverbände, die in diesem Zeitraum Veranstaltungen durchführen, die zur Thematik passen, sollten dies unbedingt dem Stadtjugendring oder dem Migrations- und Integrationsbeirat MIB mitteilen.

Der Stadtjugendring plant, die Treffen vom Runden Tisch Demokratie und Freizeitmöglichkeiten für junge Flüchtlinge in diesen Zeitraum zu legen.





**Zukunft  
ist einfach.**



sparkasse-bamberg.de

**Unser kostenloses Kinder- und Jugendgirokonto ist das richtige Konto für alle Kinder und Jugendlichen, denn es wächst mit.**

Zuerst als Sparkonto, dann als Taschengeldkonto und später als Girokonto während der Berufsausbildung. Zusätzlich gibt es 2 % Zinsen bis zu einem Guthaben von 500 Euro. Ab sechs Jahren erhält der Kontoinhaber eine Sparkassen-BonusCard. Diese bietet dem Karteninhaber viele weitere Vorteile, Vergünstigungen und Sonderaktionen.



Legen Sie einfach die Karte bei unseren Kooperationspartnern vor und sparen Sie.

**Sparkasse Bamberg**

## Hexennacht Frankenlagune



Spiel, Spaß und Vergnügen auch ohne Alkohol: Die Hexennacht bewies auch 2017 am 30. April wieder, dass tolle Stimmung und ausgelassenes Feiern mit alkoholfreien Getränken sehr gut möglich ist. Der Stadtjugendring übernimmt die finanzielle Abwicklung der Hexennacht und war außerdem mit Geschäftsführerin Hanne Engert-Alt vor Ort.

Die Veranstalter der Hexennacht sind Kreis- und Stadtjugendring, Polizei Bamberg-Land, Fachbereiche Gesundheitswesen, Jugend und Familie des Landratsamtes, Markt Hirschaid mit Jugendhilfeträgern Netzwerk e.V. Hirschaid und iso e.V. Bamberg. (www.hexennacht-hirschaid.de).



## JHA verabschiedet Hubertus Schaller

Am 11. Mai tagte das Gremium Jugendhilfeausschuss in der Geyerswörthstraße 5.

Der Zweite Bürgermeister Dr. Christian Lange leitete diese Sitzung. Zu Beginn verabschiedete er unseren ausgeschiedenen Vorsitzenden Hubertus Schaller mit einem kleinen Präsent als Zeichen der Wertschätzung. Beim Gesamtkonzept der Offenen Jugendarbeit hat sich Hubertus Schaller dann zum vorläufig letzten Mal zu Wort gemeldet. Er lobte dabei die Zusammenarbeit des SJR mit der innovativen Jugendarbeit.



## SJR beim Bezirksjugendring

### Bezirksjugendringausschuss in Bamberg

Am 6. Mai tagte der Bezirksjugendringausschuss im Bistumshaus St. Otto in Bamberg. Grußworte überbrachten für die Stadt Bamberg Stadtrat Dr. Müller, für die Regierung von Oberfranken Herr Stefan Krug und für den Bezirkstag Siegfried Stengel. Neben dem Rechenschaftsbericht des Vorstandes für das Jahr 2016, der Vorstellung der Jahresschwerpunkte und des Haushalts 2017 standen Neuwahlen an. Vorsitzender Michael Eckstein (BSJ), stellvertretende Vorsitzende Susanne Kraus (KJR Kulmbach) sowie die Beisitzer/innen Claudia Gebele (DPSG), Tina Krause (DGB-Jugend), Christian Porsch (KJR Bayreuth) und Katharina Stubenrauch (BSJ) wurden im Amt bestätigt. Als Beisitzer neu in den Vorstand gewählt wurde Michael Ziegler (BDKJ), zu Rechnungsprüfern wurden Thomas Thiem und Dieter Sauer bestellt. Im Hinblick auf die neue BJR-Satzung waren erstmals ein Delegierter und ein/e Stellvertreter/in der Stadt- und Kreisjugendringe für die BJR-Vollversammlung zu wählen. Wahlberechtigt waren hier lediglich die anwesenden Vertreter/innen der Stadt- und Kreisjugendringe. Gewählt wurden Jürgen Rückert (KJR Coburg) als Delegierter sowie Sabine Strelov (KJR Bamberg) als Stellvertreterin. Als Einzelpersonlichkeiten wurden Bezirkstagspräsident Dr. Günther Denzler, Bezirksrat Siegfried Stengel, Bezirksrat Uwe Metzner und Gerhard Hermannsdörfer vom Ausschuss berufen.

### Vorsitzendentagung in Wirsberg

Im Jugendtagungshaus Wirsberg trafen sich die SJR- und KJR-Vorsitzenden zur Arbeitstagung. Zu Beginn gab es den Erfahrungsaustausch der Teilnehmer/-innen. Im Kreis der Vorsitzenden begrüßten Johannes Wicht (Komm. Leiter SJR Bamberg) die alten Hasen. Er traf sich auch mit Martin Holzner vom Bay. Jugendring zu einem Austausch. Einen Überblick gab Christian Porsch vom 150. Hauptausschuss. Martin Holzner verteilt eine Präsentation noch vor den Sommerferien. In Nürnberg und München gibt es an einem Nachmittag eine Zusammenfassung der Satzungsänderungen. Ab 1. Juli gilt die neue Satzung (U.a. müssen bei Neuwahlen die Beisitzer/-innen künftig geheim gewählt werden).

## Impressum

Der Rundbrief wird herausgegeben vom  
**Stadtjugendring Bamberg,**

Lange Straße 2, 96047 Bamberg,  
Tel: 0951/9685653, Fax: 0951/9685619,  
**E-Mail :**

stadtjugendring-bamberg@t-online.de

**Homepage:**

www.stadtjugendring-bamberg.de

**V.i.S.d.P.:** Johannes Wicht (kommissarischer  
Leiter),

**Redaktion:**

Richard Röckelein, Auflage: 400.

Der Rundbrief erscheint vierteljährlich.

Redaktionsschluss: 14 Tage vorher.

Für Inhalte und Darstellungen der Verbände sind  
die jeweiligen Leitungen verantwortlich.